

## Erläuterungen zur Rechnung 2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin  
Sehr geehrte Mitglieder der Synode

Im Folgenden legt Ihnen der Kirchenrat die Rechnungsabschlüsse 2021 der Landeskirche sowie der Fonds vor.

Das Budget 2021 sah einen Rückschlag von rund Fr. 64'000.- vor, die Rechnung schliesst nun aber mit einem Vorschlag von knapp Fr. 468'000.- ab. Der um rund Fr. 532'000.- bessere Abschluss im Vergleich zum Budget ist zum grössten Teil auf Minderausgaben zurückzuführen. Dies hat vor allem damit zu tun, dass auch im zweiten Jahr der Pandemie verschiedene Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten. Die Einnahmen bei den Steuern lagen mit Fr. 5'135'000.- nahe bei den Budgetzahlen (Fr. 5'100'000.-). Die Einnahmen bei den Grundstückgewinnsteuern lagen mit Fr. 138'000.- deutlich über Budget (Fr. 92'000.-). Dies dürfte mit dem erhöhten Anteil der Kirchen (im Gegenzug zur erwarteten Reduktion bei den Steuern von juristischen Personen) zu tun haben.

### Erläuterungen zu einzelnen Abweichungen

#### **1011 Synode**

Die Aufwendungen für die Gesprächssynode wurden zu knapp budgetiert. Zudem war die Austragung der beiden ordentlichen Synoden in der Rüegerholzhalle mit zusätzlichen Kosten verbunden.

#### **1012.3010.09 Lohnersatzleistungen**

Kirchenrat Hanspeter Heeb verzichtet auf die Honorare als Stiftungsratsmitglied der Perkos; diese fliessen neu in die Rechnung der Landeskirche.

#### **1012.3170.00 Fahr- und Reisespesen Kirchenrat**

Viele Sitzungen und Veranstaltungen wurden auch im Jahr 2021 abgesagt oder online durchgeführt, was zu Einsparungen bei den Reisespesen führte. Im Übrigen erhalten die Kirchenratsmitglieder keine Sitzungsgelder; diese sind in der Pauschalentschädigung enthalten.

#### **1040.3010.20 und 1040.3132.00 Honorare**

Die Konti 1040.3010.20 und 1040.3132.00 sind zusammen zu sehen: Honorare für Dritte fallen unter 1040.3010.20 an, sofern sie als AHV-pflichtige Besoldungen ausbezahlt werden. Beim Aufwand für die Prüfung der Gemeinderechnungen hat sich hier eine Verschiebung infolge eines personellen Wechsels ergeben. Zudem war wegen eines krankheitsbedingten Ausfalls im Quästorat vorübergehend eine Stellvertretung nötig.

#### **1040.3158.00 Unterhalt IT-Lizenzen**

Damit im Quästorat stellvertretend eine Zweitperson arbeiten kann, mussten die Lizenzen erweitert werden. Weiter erfolgte die Umstellung auf die QR-Fakturierung und die Einrichtung der digitalen Einlesung für Kreditorenrechnungen.

#### **1040.3010.09 und 1040.4260.00 Rückerstattung / Lohnersatzleistung**

Im Zusammenhang mit der Erhöhung des Pensums des Aktuariats von 90% auf 100% wurde in Aussicht gestellt, dass die Entschädigung des Aktuars für seine Mitarbeit in der Redaktion des Kirchenboten in Zukunft in die Rechnung der Landeskirche fliesst, was auch umgesetzt wurde, im Unterschied zum Budget aber nicht unter "Rückerstattung", sondern unter "Lohnersatzleistung" verbucht wurde.

### **1043.3010.00 und 1043.3132.00 Ombudsstelle / Grenzverletzungen**

Die fälligen Zahlungen im Bereich Prävention und Grenzverletzungen fielen zum Teil, weil an Selbständigerwerbende zu entrichten, nicht unter Besoldungen an, sondern unter Dienstleistungen Dritte.

### **1045.4250.00 Buchverkauf**

Das Buch "Den Weg zu Ende gehen" wurde auch im Jahr 2021 noch über Erwarten nachgefragt.

### **1050.4260.03 ökFibu**

Als Spezialfinanzierung schliesst die ökFibu-Rechnung in der Erfolgsrechnung per definitionem ausgeglichen ab. Während 2020 Fr. 40'409.05 der Spezialfinanzierung zugewiesen werden konnten, mussten dieser im Jahr 2021 Fr. 5'579.45 entnommen werden. Das hat damit zu tun, dass die jährlichen Betriebsgebühren periodengerecht angepasst wurden. Der Saldo der Spezialfinanzierung betrug Ende 2021 Fr. 70'616.62.

### **1055 Jubiläum 150-Jahre-Landeskirchen**

Auch diese Rechnung schliesst gemäss Budget ausgeglichen ab, d.h. die Nettokosten von Fr. 1'835.75 konnten der Vorfinanzierung entnommen werden.

Die Nacht der Kirchen wurde auf 2023 verschoben, die Veranstaltung mit der Pädagogischen Hochschule auf 2022.

### **3021.3130.00**

Die englischsprachigen Gottesdienste konnten leider mehrheitlich nicht durchgeführt werden. Entsprechend entfiel auch der Beitrag an "Allsouls" (vgl. 7042.3636.25). Das diesbezügliche Patronatskomitee wurde aufgelöst.

### **3022 Pfarrstellvertretungen**

Es gab 2021 mehr Pfarrstellvertretungen, deren Bezahlung über das Quästorat abgewickelt wurde, als budgetiert. Dass ein Gewinn resultiert (Fr. 13'026.85), ist angesichts des beträchtlichen Aufwands, den das Quästorat in diesem Zusammenhang hat, gerechtfertigt.

### **3036 Pfarramt für Gehörlose**

Die Gesamtkosten dieses von mehreren Ostschweizer Kantonalkirchen gemeinsam getragenen Pfarramts konnten, nach einem personellen Wechsel und einer Reduktion des Stellenumfangs, gesenkt werden.

### **3043.3130.00, 3044.3130.00, 3045.3131.00, 3047.3130.20 und 4011.3130.00**

#### **Veranstaltungen, Kurskosten**

Verschiedene Fachstellen konnten – pandemiebedingt – die geplanten Veranstaltungen und Kurse nicht durchführen.

### **3045.4250.00 Thurgauer Liederbuch / Begleitband**

Die hier ausgewiesenen Einnahmen beziehen sich noch auf den Verkauf von Liederbüchern. Der Verkauf des Begleitbandes begann erst Anfang 2022.

### **3051.3090.00 Weiterbildung**

Auch hier spiegelt sich die Tatsache, dass viele Kurse abgesagt wurden.

### **3053.3611.00 Konkordatsbeitrag**

Nachdem im Rechnungsjahr 2020 Fr. 45'300.- zu viel abgegrenzt worden waren (vgl. Erläuterung zur Rechnung 2020), konnte dies nun korrigiert werden. Das bedeutet für die Rechnung 2021 (einmalig) einen wesentlich tieferen Betrag für das Konkordat.

### **3054.3090.10 Praktika Diakon(innen)**

Ein in Ausbildung begriffener TDS-Student hat seine Ausbildung abgebrochen.

### **4912 Startup Kirche**

Die Stelle wurde erst auf 1. Nov. 2021 besetzt.

### **5012.3634.00 tecum Betriebskosten, Öffentlichkeitsarbeit**

Die drastischen Einschränkungen bei den Angeboten (vgl. 5014) bedeutete auch einen geringeren Aufwand bei den Betriebskosten.

### **5013 Beherbergungen und Tagespauschalen**

Auch bei den Beherbergungen (vor allem von Gastgruppen) wirkten sich die Einschränkungen deutlich aus. Sowohl Aufwand als auch Ertrag lagen nur geringfügig über den Werten von 2020, das schon von der Pandemie gekennzeichnet war, aber deutlich unter den Werten von 2019.

### **7042.3090.00 Aus- und Weiterbildung Kirchenmusik**

Der Betrag setzt sich wie folgt zusammen:

Beitrag an Thurg. Organistenverband für seine Aus- und Weiterbildungstätigkeit: Fr. 6'000.-.

Beitrag an Thurg. Studierende an der Kirchenmusikschule St. Gallen: Fr. 2'500.- pro Studierende.

Es sind derzeit 4 Studierende aus dem Thurgau. Dank der Mitfinanzierung aus dem TG können sie zu gleichen Bedingungen studieren wie die St. Galler.

### **8010.3144.00 Unterhalt Berner Haus**

Neben den üblichen jährlichen Unterhaltsarbeiten wurde im Jahr 2021 die Kellerdecke isoliert, und das Büro des Sekretariats wurde überholt.

### **9021.3602.00 Beiträge Mindestausstattung**

Der Bedarf an (mathematisch zu berechnenden) Beiträgen im Rahmen der Mindestausstattung war erneut rückläufig.

### **9515.3061.00 Beiträge an Altrentner(innen)**

Der Bedarf nimmt von Jahr zu Jahr ab, da jedes Jahr einige der sehr betagten Altrentner(innen) sterben. Neue Teuerungszulagen wurden schon lange nicht mehr gesprochen.

### **Antrag**

**Der Kirchenrat beantragt der Synode, die vorliegende Rechnung zu genehmigen.**

Frauenfeld, 20. April 2022

EVANG. KIRCHENRAT DES KANTONS THURGAU

Der Präsident: Pfr. Wilfried Bühler

Die Quästorin: Kathrin Argand